

Entsorgungsmerkblatt 2019

Bitte aufbewahren!

zeba

Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen



	Abfuhr / Sammlung	Ökihof	Ökibus / Ökimobil	Sammelstellen	Verkaufsstellen	Preise *IGD / kg	
Hauskehricht	●	-50/kg mind. 2-					Abfuhrplan auf der letzten Seite
Sperrgut, brennbar	●	-50/kg mind. 2-				-50/kg mind. 2-	
Grün-, Garten-, Rüstabfälle, Speisereste	●						Abfuhrplan auf der letzten Seite
Papier (gebündelt)	●	●					
Papierschnitzel (durchsichtige Säcke)		●				-10	(In der Stadt Zug keine Kartonsammlung)
Karton		●	●			-10	
Textilien, Schuhe		●		①			
Einwegglas		●	●	●			
Stahlblechdosen		●	●	●			
Aluminium		●	●	●	●		
PET-Getränkeflaschen		●	●		●		
PE-Flaschen		●	●				
Kunststoffflaschen		●	●				
EPS Polystyrol Hartschaum		●	●			2.-	
Altöl / Speiseöl		●				-30	
Metall		●				-20	
Keramik, Porzellan, inerter Bauschutt		max. 60 l	●			-20	
Bücher		●					
CD's, DVD's		●	●		●		
Batterien, Akkus (aus Kleingeräten)		●	●		●		
Autobatterien, Bleiakkus		1.- kg			●	1.-	
Pneus		1.- kg			●	1.-	
Kaffeekapseln		●	●		●		
Leuchtstoff-/Energiesparlampen		●			●		
Elektrische und elektronische Geräte		●			●		
Haushalts-, Kühl- und Gefriergeräte		●			●		
Sonderabfälle							
Medikamente, Chemikalien, Lacke, Farben usw.		●			●	2,50 kg	Giftsammelstelle Ökihof Zug, Tel. 041 728 17 00
Tierkadaver: KSG (Kant. Sammelstelle der Gemeinden des Kt. Zug), Ruessenstr.5b, Walterswil, 041 760 17 47, Mo-Fr 8-10 / Sa 10-11							

Sammelstellen

Oberwil/Brunnenmatt (①), Allmendstrasse (①), Riedmatt, Schönegg/Talstation (①), Löberenstrasse, Poststrasse/Dreiangel, altes Kantonsspital/Mänibach

Ökihof

beim Güterbahnhof, Zufahrt äussere Güterstrasse
Nächste Bushaltestelle: Guthirt

Öffnungszeiten:

Mo-Do: 09.00-11.30 Uhr / 13.00-16.30 Uhr
Fr: 09.00-11.30 Uhr / 13.00-18.30 Uhr,
Sa: 08.00-13.00 Uhr

Brockehuus

beim Ökihof Zug, Tel. 041 725 26 90

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 13.00-16.30 Uhr
Samstag: 09.00-13.00 Uhr

Geeignetes Material für das Brockehuus wird bei der Annahmestelle in Zug auch während den Öffnungszeiten des Ökihofs entgegengenommen.

Preise

	17 l	35 l	60 l	110 l
Kehrichtsack	Fr. 1.30	Fr. 2.50	Fr. 4.20	Fr. 7.60
Sperrgut pro Kilo	Fr. -.50 (min. Fr. 2.-)			

*Abfälle aus Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben

Bereitstellung in Containern mit 4 Rädern mit Wägechip.
Anmeldung für Chip unter www.zebazug.ch

Wichtige Adressen: Kehricht: K. Müller AG, Tel. 044 878 10 33, Grünabfälle: Bruno Leisibach AG, Tel. 041 914 24 24
Papier: Heggli AG, Tel. 041 318 33 22
Abfallberatung, Tel. 041 728 21 62

ZEBA, Geschäftsstelle Cham, Tel. 041 783 03 40, www.zebazug.ch und www.oekihof.ch
Gemeinnützige Gesellschaft Zug (GGZ), GGZ@WORK – RECYCLING BAAR, Tel. 041 763 23 13
Gemeinnützige Gesellschaft Zug (GGZ), GGZ@WORK – BAUTEILLADEN ZUG, Tel. 041 712 26 75

www.zeba.sammelkalender.ch



Unterflurcontainer (UFC) für Hauskehricht we

Leitwort unseres Präsidenten



Liebe Zugerinnen und Zuger

Nach 20 Jahren gebe ich die präsidiale Verantwortung für den ZEBA weiter. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert aber auch verbessert. Z.B wird aus 15'000 t Grüngut pro Jahr Humus, Kompost und Strom gemacht. Wir liefern über 20'000 t Abfall in die KVA Perlen. Ein Kraftwerk, das bei der Energienutzung zu den drei besten Anlagen der Schweiz gehört und die Energie für die Stromproduktion, zur Papiertrocknung in der Papierfabrik Perlen und zum Heizen in einem Fernwärmenetz nutzt.

Die Abfallmenge pro Person ist unter dem schweizerischen Durchschnittswert geblieben.

Die Ausgaben pro Person und der Beitrag der Gemeinden an den ZEBA sind in den vergangenen Jahren immer wieder etwas gesunken, so dass die Gebühr für den Kehrichtsack trotz Änderungen der Mehrwertsteuer, Anstieg des Teuerungsindex oder Dieselpreiserhöhungen gesenkt werden konnte.

Die Gemeinden haben kundenfreundliche und leistungsfähige Ökihöfe gebaut. Für jede Abfallart ist immer ein Annahmeort bereit. Sie können damit die Abfälle sortenrein einwerfen. Dafür bezahlt der Handel bessere Erlöse. Die Kostenwahrheit hat auch dazu geführt, dass die Vergütungen aus Recyclinggebühren dank Ihrem und unserem Engagement angehoben wurden.

Die im November von den Delegierten beschlossene Reglementänderung wird zu vielen weiteren Unterflurcontainern in allen Gemeinden führen. Ich vertraue darauf, dass bis 2030 keine blauen Säcke mehr am Strassenrand stehen. Wo ein Wille ist, ist auch ein Platz!

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen. Den Mitarbeitenden in den Werk- und Ökihöfen und den Verwaltungen danke ich für ihre Arbeit und ihr Engagement. Ich wünsche der Politik ein gutes Sensorium für die Ansprüche der Bevölkerung an das Recycling und Ihnen liebe Zugerinnen und Zuger alles Gute.

Paul Langenegger
VR Präsident

Die Zukunft hat schon begonnen

Die Delegiertenversammlung des ZEBA hat im Jahr 2012 einen Kredit von CHF 4.5 Mio. für die Förderung von UFC im ZEBA-Verbandsgebiet bewilligt. Damit hat der ZEBA die Weichen für ein neues Zeitalter in der Hauskehrichtent-

sorgung eingeläutet. Die seither gemachten Erfahrungen sowie die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung bestätigen dem ZEBA, dass UFC die Entsorgungslogistik der Zukunft sind.

Neuausrichtung der UFC-Förderung

Das grosse wirtschaftliche und ökologische Potential von UFC kann nur mit der möglichst flächendeckenden Erschliessung ausgeschöpft werden. Bisher beschränkte sich der ZEBA auf Beratung, Motivation und Finanzierung. Über wirksame Instrumente zur flächendeckenden und zeitlich absehbaren Erschliessung mit UFC verfügten der ZEBA und die Gemeinden nur beschränkt.

Es ist aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen nicht vertretbar, auf lange Sicht gleichzeitig eine Entsorgungslogistik für die Sammeltouren von Rollcontainern bzw. losen Gebührensäcken und UFC zu bewirtschaften. Deshalb hat der ZEBA-Verwaltungsrat eine Strategie für den Systemwechsel auf UFC im ganzen ZEBA-Verbandsgebiet erarbeitet.

Der ZEBA übernimmt die Führungsrolle

Die ZEBA-Strategie löst die bisherigen Kriterien und Prioritäten der Gemeinden für die Erstellung von UFC ab. Mit der Umsetzung der übergeordneten ZEBA-

Strategie soll die möglichst flächendeckende Erschliessung mit UFC für die Bereitstellung des Hauskehrichts bis zum Jahr 2030 erreicht werden.

Grundpfeiler der UFC-Strategie für Hauskehricht

Der ZEBA Verwaltungsrat hat den Rahmen für den möglichst flächendecken-

den Systemwechsel auf UFC mit sechs Grundsatzentscheiden abgesteckt.

- **Das ZEBA-Verbandsgebiet soll bis zum Jahr 2030 möglichst flächendeckend mit UFC erschlossen werden.**
- **Ab 2030 werden Rollcontainer bei Neubauten nur noch mit Ausnahmebewilligung geleert.**
- **Lose am Strassenrand bereitgestellte Kehrichtsäcke werden ab 2030 nicht mehr mitgenommen.**
- **Neubauten ab 30 Wohneinheiten müssen einen UFC erstellen.**
- **Das Einzugsgebiet von Unterflurstandorten wird durch die Gemeinde festgelegt.**
- **Der ZEBA übernimmt nebst den Kosten für die UFC-Anlage auch die Kosten für die Tiefbau- und Umgebungsarbeiten in der Höhe von maximal CHF 10'000.– pro Einwurfsäule für Hauskehricht.**

Wer darf die UFC benutzen?

Es ist Aufgabe der Gemeinden, den Benutzerkreis für die UFC-Anlagen auf öffentlichem und privatem Grund festzulegen, und die Bevölkerung zu informieren. Da die öffentliche Hand selbst nicht über genügend geeignete Standorte verfügt, müssen die Gemeinden auch neu erstellte UFC auf privatem Grund in ihre Entsorgungsplanung einbeziehen können. Für jede neu erstellte UFC-Anlage bezeichnet die Standortgemeinde diejenigen Liegenschaften,

welche berechtigt sind, die Gebührensäcke in die UFC zu entsorgen. In Zukunft wird es nicht mehr private oder öffentliche UFC-Standorte geben, sondern nur noch von den Gemeinden definierte Nutzungsgemeinschaften. Der Nutzungsumperimeter wird im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens vertraglich geregelt. Das Abfallreglement ermächtigt die Verbandsgemeinden, den Ort der Bereitstellung festzulegen.

Der ZEBA trägt die Kosten

Der ZEBA übernimmt die gesamten Kosten für die UFC, den Unterhalt und die regelmässige Reinigung. Zudem beteiligt sich der ZEBA mit dem Baukostenbeitrag von maximal CHF 10'000.– pro Einwurfsäule für Hauskehricht an den Kosten für die Tiefbau- und Umgebungsarbeiten.

Unterflurstandorte mit mehreren UFC für Hauskehricht sind für jede UFC-Einwurfsäule mit maximal CHF 10'000.– beitragsberechtigt. Damit entschädigt der ZEBA die privaten Bauherrschaften für die Benutzung der UFC durch Dritte ausserhalb der Wohnüberbauung.

rden im ganzen Verbandsgebiet zum Standard



Sammelstelle mit drei Einwurfsäulen



Sammelstelle mit einer Einwurfsäule

Auswirkungen des Systemwechsels für die Bevölkerung

Die Zuger Bevölkerung wird in Zukunft praktisch flächendeckend die Möglichkeit haben, den Hauskehricht in einer Unterfluranlage zu entsorgen. Das ermöglicht die Entsorgung des Hauskehrichts rund um die Uhr an sieben Tagen pro Woche. Es gibt keine vergessene Abfuhrtage und zu spät bereitgestellte Kehrichtsäcke oder Container mehr, und auch die Frage von vor- oder nachgeholtene Entsorgungstouren erübrigt sich. Die Anschaffung, Reinigung oder der Ersatz von Rollcontainern wird überflüssig, da die UFC vom ZEBÄ beschafft, gewartet

und gereinigt werden. Am Entsorgungstag am Strassenrand bereitgestellte Kehrichtsäcke werden ab 2030 nicht mehr zu sehen sein und Rollcontainer nur noch in Ausnahmefällen.

Die Abkehr von der Kehrichtsammlung von Haus zu Haus, hin zu zentralen UFC-Sammelstellen, bedeutet für viele aber auch einen längeren Weg, um den Gebührensack zu entsorgen. Die Gemeinden und der ZEBÄ sind verantwortlich, dass die Distanzen zum jeweils zugewiesenen UFC zumutbar sind.



Ab 2030 gibt es keine am Strassenrand bereitgestellte Kehrichtsäcke mehr

Die Vorteile auf einen Blick

Vom möglichst flächendeckenden Systemwechsel auf UFC profitieren die Bevölkerung, die Hauseigentümer und

Liegenschaftsverwaltungen, die Umwelt, das Ortsbild und die Mitarbeitenden der Entsorgungsunternehmen.

Nutznieser	Vorteile
Bevölkerung	Rund um die Uhr-Entsorgung an sieben Tagen pro Woche.
Hauseigentümer Verwaltungen	Keine Beschaffung, Reinigung und Bereitstellung von Rollcontainern, kleinerer Platzbedarf.
Umwelt	Optimierte Route mit weniger Standorten und somit geringere Fahrstrecken und keine Fahrten durch enge Gassen und Stichstrassen.
Quartier- und Ortsbild	Keine Container und Kehrichtsäcke am Entsorgungstag an den Strassen und keine aufgerissenen Säcke.
Mitarbeitende Entsorgungsfirmer	Keine schweren Lasten.

NEU:

Der Abfuhrkalender auf Ihrem Smart Phone, Tablet oder PC

www.zeba.sammelkalender.ch

Jederzeit und überall Zugriff auf den Abfallkalender von Kehricht, Grüngut, Papier, Karton und Metall (nur in Baar):

Die Entsorgungsdaten für Ihre Wohnadresse können unter

www.zeba.sammelkalender.ch

direkt als Kalender im PDF-Format oder Excel-Datei auf das Smart Phone, Tablet oder den Computer geladen werden.

Es sind folgende Ansichten und Ausdrücke möglich:

- *Symboltabelle in Kalenderform*
- *Texttabelle in Kalenderform*
- *Jahresansicht*
- *Monatsansicht*

Fremdsprachige Entsorgungsmerkmale

Ein Entsorgungsmerkblatt 2019 in Ihrer Muttersprache ist bei jeder Gemeindeverwaltung erhältlich.

Für fremdsprachige Mieter/innen bietet der ZEBÄ Vermietern und Liegenschaftsverwaltungen unter

www.zebazug.ch

einen nützlichen «Download»-Service:

Ein leicht verständliches Abfallmerkblatt in neun Sprach-Versionen.

Impressum

Herausgeber: ZEBÄ in Zusammenarbeit mit Ihrer Wohngemeinde

ZEBÄ-Verwaltungsrat VR: Paul Langenegger, Baar, VR-Präsident; Pius Meier, Oberägeri, VR-Vizepräsident; Renate Huwyler, Hünenberg; Martin Kempf, Menzingen; André Wicki, Zug.

Geschäftsführer: Hans Ulrich Schwarzenbach

ZEBÄ-Arbeitsgruppe Entsorgungsmerkblatt: Urs Muff, Unterägeri; Rolf Longhi, Baar; Stefan Jäggi, Walchwil.

Druck: Kalt Medien AG, Zug
Text: Bruno Trüssel, Urbeco GmbH
Fotos: Bruno Trüssel, Urbeco GmbH

Tourenplan der Stadt Zug 2019

Strassenliste von A bis Z

A	Ackerstrasse T1	Bruder-Klausen-Weg T5	Gartenstrasse T1	Industriestrasse T1	Neugasse T3	St.-Oswalds-Gasse T4
	Aabachstrasse T2	Brüggli/TCS T1	Gärtliweg T1	Innere Güterstrasse T1	Neuweg T2	Steinhäuserstrasse T3+GT2
	Aegerisaumweg 1-12 T3	Brüggliweg T2	Geissbodenstrasse T4	Institutstrasse T4	Nordstrasse T2	Steinbachstrasse T5
	Aegerisaumweg 13, 14 T4	Bruibachweg T4	General-Guisan-Strasse T2	K	O	(nur Papier)
	Aegeristrasse T3	Brunnenmattstrasse T5	Gimenenstrasse T4	Kapuzinergässli T3	Oberallmendstrasse T1	Steinbachstrasse T1
	Ahornstrasse T1	Brüschrain T4	Gimenenweg T4	Kirchenstrasse T4	Grüntour am Freitag	(Grüntour am Freitag)
	Albisstrasse T2	Bundesplatz T2	Göblistrasse T1	Kirchmattstrasse T4	Oberleh T4	Sterenweg T4
	Allmendstrasse T2	Bundesstrasse T2	Gotthardstrasse (nur östlich Baarerstrasse) T1	Klosterstrasse T4	Oberwiler Kirchweg T4	Stolzengrabenstrasse T5
	Alpenstr. nur 2, 4 und 6 T1	Bützenweg T4	Gotthardstrasse (nur westl. Baarerstrasse) T2	Knopflweg T3	Obmoos T3	Sumpfstrasse T3+GT2
	Alpenstr. ohne 2, 4, 6 T2	C	Grabenstrasse T3	Kolinplatz T3	P	(Steinhausen)
	Alte Baarerstrasse T3	Chamer Fussweg T2	Grafenaustrasse T2	L	Pilatusstrasse T2	T
	Altstadt T3	Chamerstr. bis 125 T2	Grafenauweg T2	Landhusweg T1	Postplatz T3	Tellenmattstrasse T5
	Am Letzibach T2	Chamerstr. ab 126 T3+GT2	Grienbachstrasse T1	Landsgemeindeplatz T3	Poststrasse T1	Terassenweg T1
	Ammannmatt T3+GT2	Chollerstrasse T3+GT2	Grundweg T1	Lauriedhofweg T1	R	Tirolerweg T1
	An der Aa T2	D	Grünring T3	Lauriedstrasse T1	Räbmatt T5	Trubikon T5
	An der Lorze T2	Dammstrasse T2	Gubelstrasse T1	Leimatt T5	Raingässli T3	Turmstrasse T3+GT2
	Angelgasse T5	Dorfstrasse T3	Guggital T4	Letzistrasse T2	Reiffergässli T1	U
	Artherstr. 1-182 T5	E	Guggitalring T4	Löberenstrasse T3	Riedmatt T3+GT2	Untere Roostmatt T5
	Artherstr. 182-233 (nur Papier) T5	Eichi T1	Guggiweg bis Nr. 12 T1	Lorettohöhe T3	Rigistrasse T1	Unterleh T3
	Äussere Güterstrasse T1	Eichwaldstrasse T2	Guggiweg ab Nr. 13 T3	Loretoraïn T3	Ringstrasse T3	Untermüli T1
B	Baarerstr. nur 131-141 T2	Eichweg T1	Guthirtstrasse T1	Loretotrassse T3	Rosenbergstrasse T3	V
	Baarerstr. ohne 131-141 T1	Erlenstrasse T2	Gutschweg T3	Lorzenstrasse T2	Rosenbergweg T3	Vorstadt T1
	Bachstrasse T1	Erlenweg T3+GT2	H	Lössrainstrasse T4	Rothusmatt T3	W
	Bahnhof T2	Eschenring T2	Hafenweg T2	Lössrainweg T3	Rothusweg T3	Waldheimstrasse T4
	Bahnhofstrasse T1	F	Haldenstrasse T1	Lüssiweg bis Nr. 20 T1	Rüslï T5	Waldhof T4
	Bärengeasse T5	Fadenstrasse T3	Hänggeli T3	Lüssiweg ab Nr. 22 T3	S	Weidstrasse T4
	Bellevueweg T4	Feldhof T2	Hänibüel T4	M	Sagistrasse T3	Weinberghöhe T3
	Bergliweg T3	Feldparkstrasse T2	Hasenbüelweg T4	Mänibachstrasse T5	Schanz T3	Weinbergstrasse T4
	Bernoldweg T4	Feldstrasse T2	Hertistrasse T2	Mattenstrasse T1	Schilfmattweg T2	Weinreben T4
	Blasenbergstrasse T4	Fliederweg T2	Hertizentrum T2	Meisenbergstrasse T4	Schmidgasse T1	Weststrasse T2
	(nur bis St. Verena)	Florstrasse T1	Höfenstrasse T3	Metalli T1	Schochenmüllistr. T3+GT2	Widenstrasse T5
	Bleichmattweg T1	Flurweg T1	Hofstrasse 35, 37, 39, 49 T4	Metalli T1	Schönbüel T4	Wiesenweg T1
	Bleichstrasse T1	Franziskusheim T5	Hofstrasse ohne 35, 37, 39, 49 T5	Metalstrasse T1	Schönegg T4	Z
	Blumenhofweg T4	Franz-Rittmeyer-Weg T1	Höhenweg T3	Moosbachweg T3	Schulweg T5	Zeughausgasse T3
	Blumenweg T3	Fridbach T5	I	Mülibachstrasse T4	Schülirairin T4	Zugerbergstrasse T4
	Bohlgutsch T3	Fridbachweg T5	Ibelweg T1	Mülimatt T5	Schwertstrasse T4	Zugerberg (St. Verena) T6
	Bohlstrasse T4	Friedhofweg T4	Im Rank T3	Mülimattweg T5	Sonnenstrasse T1	
	Bröchli T5	Fuchsloch T5	Im Rötel T4	N	Spielhof T5	
		G		Nelkenweg T2	St.-Antons-Gasse T3	
		Gartenstadt T2		Neufrauenstein T5	St.-Johannes-Strasse T2	

T1 (Tour 1) Freitag: Kehricht, Sperrgut Mittwoch: Grünabfälle PAPIER Freitag: Bis 7 Uhr gebündelt und verschnürt bereitstellen (keine Papiersäcke).

Ausnahmen Do., 18. April **Mittwoch:** Mo., 23. Dezember **Papier-Sammelstage:** 4. Januar, 1. Februar, 1. März, 29. März, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, infolge Feiertagen: Do., 31. Oktober **Mo., 30. Dezember** 2. August, 6. September, 4. Oktober, 8. November, 6. Dezember

T2 (Tour 2) Dienstag: Kehricht, Sperrgut Donnerstag: Grünabfälle PAPIER Freitag: Bis 7 Uhr gebündelt und verschnürt bereitstellen (keine Papiersäcke).

Ausnahmen Mo., 31. Dezember **Fr., 31. Mai, Fr., 21. Juni, Papier-Sammelstage:** 11. Januar, 8. Februar, 8. März, 5. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 9. August, infolge Feiertagen: **Fr., 2. Aug., Fr., 16. Aug., Fr., 27. Dez.** 13. September, 11. Oktober, 15. November, 13. Dezember

T3 (Tour 3) Donnerstag: Kehricht, Sperrgut Mittwoch: Grünabfälle PAPIER Freitag: Bis 7 Uhr gebündelt und verschnürt bereitstellen (keine Papiersäcke).

Ausnahmen Fr., 31. Mai, Fr., 21. Juni, **Fr., 4. Januar, Mo., 23. Dezember, Papier-Sammelstage:** 18. Januar, 15. Februar, 15. März, 12. April, 17. Mai, 21. Juni, 19. Juli, infolge Feiertagen: **Fr., 2. Aug., Fr., 16. Aug., Fr. 27. Dez.** **Mo., 30. Dezember** 16. August, 20. September, 18. Oktober, 22. November, 20. Dezember

T4 (Tour 4) Donnerstag: Kehricht, Sperrgut Dienstag: Grünabfälle PAPIER Freitag: Bis 7 Uhr gebündelt und verschnürt bereitstellen (keine Papiersäcke).

Ausnahmen Fr., 31. Mai, Fr., 21. Juni, **Papier-Sammelstage:** 25. Januar, 22. Februar, 22. März, 26. April, 24. Mai, 28. Juni, 26. Juli, infolge Feiertagen: **Fr., 2. Aug., Fr., 16. Aug., Fr. 27. Dez.** 23. August, 27. September, 25. Oktober, 29. November, 27. Dezember

T5 (Tour 5) Montag: Kehricht, Sperrgut Dienstag: Grünabfälle PAPIER Freitag: Bis 7 Uhr gebündelt und verschnürt bereitstellen (keine Papiersäcke).

Ausnahmen Di., 23. April **Papier-Sammelstage:** 18. Januar, 15. Februar, 15. März, 12. April, 17. Mai, 21. Juni, 19. Juli, infolge Feiertagen: **Di., 11. Juni** 16. August, 20. September, 18. Oktober, 22. November, 20. Dezember

T6 (Tour 6) Alle 2 Wochen am Freitag: Kehricht, Sperrgut PAPIER Dienstag: Ab 7 Uhr gebündelt und verschnürt bereitstellen (keine Papiersäcke).

Zugerberg (St. Verena): 11./25. Januar, 8./22. Februar, 8./22. März, 5./Do. 18. April, **Papier-Sammelstage:** 8. Januar, 12. Februar, 12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 3./17./31. Mai, 14./28. Juni, 12./26. Juli, 9./23. August, 6./20. September, 4./18./Do. 31. Oktober, 15./29. November, 13./27. Dezember 13. August, 10. September, 8. Oktober, 12. November, 10. Dezember

Zuger Ökibus / Ökimobil

Mittwoch Vormittag	Zeitplan	Freitag Vormittag	Zeitplan
Ammannmatt (Haus Nr. 1)	08.00 - 08.10	Fuchsloch (Oberwil)	08.00 - 08.20
Riedmatt (Sammelstelle)	08.20 - 08.35	Tellenmatt (Oberwil) (Haus Nr. 38)	08.30 - 08.50
Im Rank (Haus Nr. 52)	08.45 - 08.55	Stolzengraben (Haus Nr. 19)	08.55 - 09.10
Letzistrasse		Fridbach (Ecke Hofstr./Fridbach)	10.00 - 10.15
(Parkplatz vor Haus Nr. 28)	09.05 - 09.20	* Gimenenstrasse (Haus Nr. 5)	10.20 - 10.30
Feldstrasse (Haus Nr. 1)	10.10 - 10.20	<i>*(Bei Schnee und Eisglätte kann diese Sammelstelle nicht bedient werden.)</i>	
Eichwaldstrasse (Haus Nr. 11)	10.30 - 10.45	Grabenstrasse (Haus Nr. 11)	10.40 - 10.55
Grafenaustrasse (Haus Nr. 5)	10.50 - 11.00		

Mittwoch Nachmittag	Zeitplan	Freitag Nachmittag	Zeitplan
Ibelweg (Haus Nr. 18c)	13.30 - 13.45	Hänibühl (ZVB Haltestelle)	13.00 - 13.10
Mattenstrasse		Bellevueweg (Haus Nr. 2)	13.20 - 13.30
(Einmündung Bachstrasse)	13.55 - 14.10	Schönegg (Bushaltestelle)	13.40 - 13.50
Lorettohöhe (Haus Nr. 7)	14.20 - 14.35	Waldheimstrasse (Haus Nr. 1)	14.00 - 14.15
Rothusweg / Lindenweg	14.45 - 15.00	Blasenbergstrasse (Haus Nr. 5-9)	14.25 - 14.35
Höhenweg (Haus Nr. 16)	15.10 - 15.20	Weidstrasse (Haus Nr. 12)	14.45 - 14.55
Lössrainstrasse		Obersack (Buswendeschlaufe)	15.00 - 15.15
(Einmündung in Sterenweg)	15.30 - 15.45	Weinbergstrasse (Haus Nr. 27a)	15.25 - 15.35

Letzte Tour 2019: Freitag, 20. Dez. 2019
Erste Tour 2020: Mittwoch, 8. Jan. 2020

Entsorgungsangebot
Batterien, Karton, Aluminium, Blechdosen, PET- und PE-Flaschen, Nespressokapseln, EPS-Styropor, Porzellan, CD's, Korkzapfen, Einwegglas

Gratis-Abgabe: Robi-Dog-Säcke, Kleidersäcke, PET-Säcke

Häcksel-Aktionstage:
11. – 15. März 2019
11. – 15. November 2019
Anmeldung unter
Telefon 041 728 17 00 oder per
E-Mail: gruenanlagen@stadtzug.ch

Kehricht: Der Kehricht muss bis spätestens um 7 Uhr am Abfuhrtag, an der Sammelroute, bereitgestellt werden.

Fragen über nicht abgeholten Siedlungsabfall sind unter Tel. 044 878 10 33 zu stellen.

Grünabfälle: Bis 7 Uhr in Container, Baum- und Astschnitte gebündelt und verschnürt, max. 1,5 m, 20 kg (keine Plastiksäcke).

Unterflurcontainer (UFC)
Der Tourenplan gilt nicht für Haushalte, die den Hauskehricht in UFC entsorgen. Die gebührenpflichtigen Kehrichtsäcke können jederzeit in die UFC entsorgt werden.